

**Erst den Benutzerhinweis auf Seite 35 lesen:
So macht sich das Buch voll bezahlt**

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort	29
Abkürzungen	30
	Randziffer
1 Ein paar wichtige Worte vorab	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	15
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	18
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!	22
2 Überblick	27
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	28
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung	33
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	47
2.1.3 Formulare für die Lohnsteuerermäßigung	56
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	57
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	57
2.2.2 Steuerbelastung 2009	58
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2009	63
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2009	64
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2009	65
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	68
3 Die ersten Schritte	71
3.1 Ordnen der Unterlagen	72
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	77
	7

3.2.1	Beweise durch Belege	77
3.2.2	Mit EB-FAGO geht es ohne Belege	80
	Tipp: Kopie genügt, denn sicher ist sicher	90
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst	92
4	Das Hauptformular	
	für die Einkommensteuererklärung	93
4.1	Formulkopf	94
4.2	Der Mantelbogen zur Steuererklärung (Hauptformular)	98
4.3	Allgemeine Angaben – Zeile 7–27	99
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	99
	Zeile 8 und 14 Geburtsdatum	100
	Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	101
	Zeile 10–11 Anschrift	102
	Zeile 11 und 17 Religion	103
	Zeile 12 und 18 Ausgeübter Beruf	105
	Zeile 13 Familienstand	106
	Zeile 19 Wahl der Veranlagungsform	111
	Tipp: Einen Tag verheiratet reicht für den Splittingtarif	118
	Tipp: Am Versorgungsausgleich verdienen	121
	Tipp: Getrennte Veranlagung bei Arbeitslosigkeit	122
	Tipp: Antrag auf getrennte Veranlagung abschmettern	123
	Tipp: Aufteilungsbescheid schafft klare Verhältnisse	124
	Zeile 19 Angaben zum Güterstand der Gütergemeinschaft	125
	Zeile 20–23 Bankverbindung	127
	Zeile 24–27 Empfangsvollmacht	129
4.4	Anlagen zum Hauptformular – Zeile 31–39	130
	Zeile 31–38 Einkünfte im Kalenderjahr 2009	131
	◆ <i>Musterfall Huber (Einkünfte im Kalenderjahr 2009)</i>	132
	Zeile 39 Angaben zu Kindern	133
	Zeile 39 Ausländische Einkünfte	134
4.5	Sonderausgaben – Zeile 40–57	135
	Zeile 40–57 Übersicht	135
	Zeile 41–42 Renten und dauernde Lasten	135
	◆ <i>Musterfall Huckenbeck (Dauernde Lasten als Sonderausgaben)</i>	143
	Tipp: Alles rückwärts, marsch, marsch!	146
	Zeile 43 Unterhaltsleistungen	147
	◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	151

Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern.	155
Zeile 44 Kirchensteuer	156
Zeile 45–46 Eigene Berufsausbildung.....	160
◆ <i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	165
Zeile 47–57 Zuwendungen (Spenden und Beiträge).....	176
◆ <i>Musterfall Backs (Spenden).....</i>	177
Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!.....	178
Zeile 47–57 Höchstbeträge für Spenden.....	179
Zeile 47–57 Nachweis von Zuwendungen	181
Tipp: Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll.....	184
Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung.....	188
Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	196
4.6 Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–72	205
Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	208
◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	216
Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	224
Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag.....	227
Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag.....	228
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	229
Zeile 65–66 Leistungen aus der Pflegeversicherung	230
Tipp: Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren.....	232
Tipp: Der Pflegepauschbetrag ist ein Jahresbetrag.....	234
Tipp: Lassen Sie sich bei Pflegekosten nicht austricksen!	235
Zeile 67 Unterhalt an bedürftige Personen	236
Zeile 68–72 Andere außergewöhnliche Belastungen	237
◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	240
Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	241
Zeile 68–70 Krankheitskosten	242
Tipp: Haben Sie Ihre Zahntechnik selbst bezahlt?	243
Zeile 68–70 Die Praxis-Checkliste	248
Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft.....	249
Tipp: Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt.....	250
Tipp: Heilen Sie sich selbst, und bleiben Sie gesund!	252
Zeile 68–70 Kuraufenthalt	255
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer.....	256
Zeile 68–70 Begräbnis, Trauerfall	257
Tipp: Bestattungskosten bündeln	258
Zeile 68–70 Wiederbeschaffung von Hausrat.....	259
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	260
Zeile 68–70 Umzug	262
Tipp: Umzugskosten sind immer abzugängig!	263

Zeile 68–70	Ehescheidung	264
◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	267	
Tipp: Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	268	
Zeile 68–70	Aufwendungen behinderter Menschen	269
◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	273	
Tipp: Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	274	
◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	277	
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	279	
Zeile 68–70	Sonstige außergewöhnliche Belastungen	280
Zeilen 71–72:	Abgeltungsteuer und zumutbare Belastung	281
4.7	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 73–78	282
Zeile 73–78	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	282
Zeile 73–74	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	283
Tipp: Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	284	
Zeile 73	Geringfügige Beschäftigung/ Minijob	285
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	287	
◆ <i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	288	
Zeile 74	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	293
Zeile 75	Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	297
Tipp: Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	298	
◆ <i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	300	
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	301	
Zeile 76	Pflege- und Betreuungsleistungen, Heimunterbringung	302
Zeile 77	Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	303
◆ <i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	304	
Zeile 78	Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	306
4.8	Sonstige Angaben und Anträge, Unterschrift –	
Zeile 91–109		307
Zeile 91	Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnliche Modelle i.S.d. § 2b EStG	308

Zeile 92–93	Verlustabzug	309
Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen		311
Zeile 94	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	312
Zeile 95–96	Aufteilung von Kosten bei getrennter Veranlagung	313
Zeile 97–107	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	314
Zeile 108	Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland	315
Zeile 109	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	316
5	Die Anlage Vorsorgeaufwand	318
Zeile 4–21	Übersicht	318
Zeile 4–9	Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen und Alterskassen	323
Zeile 4, 6 und 8	Gesetzliche Rentenversicherung	326
Zeile 4	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungseinrichtungen	329
Zeile 7	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	331
Zeile 9	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	334
Zeile 10	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	335
Zeile 11	Zusätzliche freiwillige Pflegeversicherung	337
Zeile 12–21	Übrige Versicherungen / Vorsorgeaufwendungen	338
Zeile 12–15	Arbeitslosen-, Erwerbs-/ Berufsunfähigkeits-, Kranken- und Pflegeversicherung	343
Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht		346
Zeile 18	Unfallversicherung	348
Zeile 18	Haftpflichtversicherung	349
Tipp: Kfz-Haftpflichtversicherung für Ihren Sprössling		350
Tipp: Haftpflicht für Wohnungseigentum		351
Zeile 18–20	Lebensversicherungen	352
Tipp: Ziehen Sie Alternativen in Betracht		361
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Sonderausgaben)</i>		363

Tipp: Direktversicherung: Gut für Arbeitnehmer.....	364
Tipp: Kapitallebensversicherung optimieren	365
Tipp: Den lachenden Erben alles überlassen?	368
Tipp: Der harte Schweizer Franken wird Ihre Rettung sein!	371
Zeile 4–20 Berechnung der Vorsorgehöchstbeträge und -pauschalen (mit Günstigerprüfung)	372
Zeile 4–20 Berechnung des Vorsorgehöchstbetrags und der Vorsorgepauschale an einem praktischen Fall ..	379
Zeile 4–20 Konz-Abzugstabellen für Arbeitnehmer	392
◆ <i>Musterfall Neureich (Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen)</i>	397
Zeile 37–56 Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	398
Zeilen 37–54 In welcher Höhe wird die Zulage gewährt?.....	402
◆ <i>Musterfall Finke (Zusätzliche Altersvorsorge)</i>	413
Tipp: Schon der Sockel ist ein Mindesteigenbeitrag.....	415
Tipp: Familienförderung wahr gemacht.....	418
Tipp: Nur bei vollem Sparprogramm dicke Zusatzrente	420
Tipp: Lebensabend im Ausland? Finger weg von Riester!	422
◆ <i>Musterfall Finke (Günstigerprüfung – Fortsetzung von ► Rz 413)</i>	423
Zeile 39 Welcher Personenkreis hat Anspruch auf die Zulage?	424
Zeile 38 Welche Altersvorsorgeverträge sind begünstigt?	431
Zeile 38 Welche Riester-Sparform ist die beste für mich? ..	435
6 Die Anlage Unterhalt.....	448
6.1 Was man wissen muss, wenn man jemanden unterstützt	448
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Vaters)</i>	451
Tipp: So ergattern Sie den doppelten Höchstbetrag!.....	452
6.2 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte Person lebte – Zeile 4–6.....	453
Zeile 4–6 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	453
6.3 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7–10	454
Zeile 7–10 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	454
Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	455
Zeile 7–10 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	456

Zeile 11–20	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	457
6.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31–45	458
Zeile 32	Geburtsdatum	459
Zeile 32	Sterbedatum	460
Zeile 33	Beruf	461
Zeile 33	Familienstand	462
Zeile 33	Verwandtschaftsverhältnis	463
Zeile 34	Unterhaltsempfänger im Ausland:	
	Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	464
Zeile 35	Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	465
Zeile 36	Haushaltszugehörigkeit	466
Zeile 37	Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	467
Zeile 38–42	Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	468
Zeile 43	Vermögen der unterhaltenen Person	473
Tipp: Sag dem Fiskus leise Servus	...	474
Zeile 44–45	Zum Unterhalt beigetragen	475
Zeile 46–54	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	476
Tipp: Mit dem Barras Steuern sparen	...	479
Zeile 46–54	Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	481
◆ <i>Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	...	482
7	Die Anlage Kind	483
7.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	484
Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	...	489
Tipp: Zahlväter aufgepasst: 82 € weniger Unterhalt	...	493
7.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?	496
7.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–8	498
Zeile 6	Geburtsdatum	499
Zeile 6	Verheiratet seit dem	499
Zeile 6	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2009	500
Zeile 7–8	Wohnort (Anschrift) im Ausland	502
7.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann, zur Ehefrau, zu weiteren Personen – Zeile 9–12	503
Zeile 9	Leibliches Kind/Adoptivkind, Pflegekind	503

Tipp: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	504
Tipp: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	506
◆ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	507
Zeile 10–12 Kindschaftsverhältnis	
zu weiteren Personen	508
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i> ..	509
Tipp: Vater werden ist nicht schwer	510
7.2.3 Berücksichtigung eines volljährigen Kindes – Zeile 13–20	511
Zeile 13–14 Kind in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	512
◆ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	514
Tipp: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	521
Zeile 15 Kind ohne Ausbildungsplatz	523
Zeile 16 Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches Jahr/Freiwilligendienst/Dienst im Ausland abgeleistet	525
Zeile 17 Kind in Übergangszeit	526
Zeile 18 Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend gemeldet	527
Zeile 19 Behindertes Kind	528
Tipp: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	529
Tipp: Behindert, weil drogenabhängig	531
Zeile 19 Grundwehr-/Zivildienst	532
7.2.4 Zeile 21–26 Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes	533
◆ <i>Musterfall Emsig (Kinderermäßigung, eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	536
Tipp: Kindeseinkünfte: Den Dreh gründlich zu Ende gedacht	537
7.2.5 Zeile 31–34 Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags	543
Zeile 31 Unterhaltpflicht nicht ausreichend erfüllt	543
Tipp: Als Zahlvater seine Rechte wahren	544
Zeile 32 Minderjähriges Kind nicht beim anderen Elternteil gemeldet	544
Zeile 33–34 Übertragung des Kinderfreibetrags auf die Groß-/Stiefeltern	545
7.2.6 Zeile 35–40 Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	546
Tipp: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	548
7.2.7 Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag)	549
Tipp: Was darf der Studiosus nebenbei verdienen?	550

◆ Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag).....	551
Zeile 41 Auswärtige Unterbringung	
vom ... bis554	
Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	555
◆ Musterfall Familie Huber (Auswärtige Unterbringung, geschiedene Eltern).....	556
7.2.8 Schulgeld Zeile 44–46.....	558
7.2.9 Übertragung des Behinderten- oder	
Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 47–49	559
7.2.10 Kinderbetreuungskosten – Zeile 61–90	560
Zeile 62–63	
und 69–70 Erwerbsbedingte	
Kinderbetreuungskosten	561
Zeile 64–66 Ausbildungs-/krankheits-/	
behinderungsbedingte Kinderbetreuungskosten ..	561
Zeile 67 und 74 Kosten für	
Kindergartenkinder	561
◆ Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder) ..	562
Zeile 61 Art der Dienstleistungen und	
Höhe der Aufwendungen	564
Zeile 62–73 Erwerbstätigkeit, Ausbildung,	
Behinderung, Krankheit	566
Zeile 77–86 Verteilung der Kinder-	
betreuungskosten bei Erwerbstätigkeit	568
Zeile 87–89 Haushaltszugehörigkeit	569
7.3 Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	571
Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbstständig sind!	572
Tipp: Für Eltern, die Miethäuser besitzen	575
7.4 Goldene Steuertipps für betuchte Kinder	577
Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	578
8 Die Anlage N	579
Zeile 1–78 Arbeitnehmer oder	
Selbständiger?	580
Zeile 1–77 Arbeitsverträge zwischen	
nahen Angehörigen	581
Zeile 1–77 Arbeitsverträge zwischen Ehegatten	582
Zeile 1–77 Die Lohnabrechnung für 2009	586
8.1 Formulkopf	593
Zeile 5–28 Lohnsteuerbescheinigung	594
Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	598

8.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–28	602
Zeile 6	Bruttoarbeitslohn	602
Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	603	
Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	604	
◆ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i>	605	
8.2.1	Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	606
Zeile 6	Annehmlichkeiten	607
Tipp: Ihr Chef übernimmt das Knöllchen steuerfrei	608	
Zeile 6	Aufmerksamkeiten, Geschenke	609
Tipp: Kleine Aufmerksamkeit, große Wirkung	610	
Zeile 6	Sachzuwendungen	611
(»Auch Kleinvieh macht Mist«)	611	
Tipp: Benzingutscheine als steuerfreie Sachzuwendung	612	
Zeile 6 und 24	Aufwandsentschädigung für Nebentätigkeit (Übungsleiterfreibetrag)	613
Tipp: Sie sind doch als Ausbilder selbständig, oder?	615	
Tipp: Zubrot bis 410 € ist steuerfrei	618	
Zeile 6	Auslagenersatz, durchlaufende Gelder	619
Zeile 6	Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern	620
Tipp: Betriebsausflug mit BAT	622	
Tipp: Zum Oktoberfest nach München	623	
Zeile 6	Fortbildung	624
Zeile 6 und 17	Jubiläumsgeld	625
Zeile 6	Personalrabatte	626
Tipp: Doppelter Rabattfreibetrag	630	
Zeile 6	Trennungentschädigungen, Auslösungen	632
Zeile 6	Kostenersatz für Außendienst	633
Tipp: So kassieren Sie Reisekostenersatz steuerfrei	637	
Zeile 6	Erstattung von Verpflegungskosten	638
Tipp: Dienstreise von nur $7\frac{1}{2}$ Stunden Dauer – Pech gehabt?	640	
Tipp: Rechnen Sie nicht tage-, sondern monatsweise ab!	643	
Zeile 6	Erstattung von Übernachtungskosten	644
Tipp: Hotelrechnung: Frühstück inklusive?	645	
Zeile 6	Fahrtkostenersatz bei Dienstreisen	646
Zeile 6	Fahrtkostenersatz bei Fahrtätigkeit	649
Tipp: Vergessen Sie die Reisenebenkosten nicht	650	
Zeile 6	Außerdem sind steuerfrei	651
Tipp: Kinderfrau als »vergleichbare Einrichtung«	662	
Tipp: Rechnen Sie Zuschläge steuerfrei ab!	672	
8.2.2	Pauschal versteuerter Arbeitslohn – Zeile 6	673
Zeile 6	Fahrtkostenersättigung pauschal versteuern	676
Tipp: Teilweise steuerfrei Fahrgelder	681	

Zeile 6 und 20 Teilzeitarbeit	682
Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	695
Zeile 6 Direktversicherung	701
Tipp: Direktversicherung für Lebenspartner	704
Zeile 6 Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bei Pauschalierung	708
8.2.3 Sachbezüge – Zeile 6	709
Zeile 6 Freie Kost und Wohnung	710
Tipp: Schöpfen Sie die Sachbezugswerte voll aus.....	712
Zeile 6 Firmenwagen	714
Tipp: Firmenwagen gegen Gehaltsverzicht	725
Tipp: Die schlitzohrige Variante eines Juniorchefs.....	726
8.3 Einbehaltene Lohnsteuer und Kirchensteuer –	
Zeile 7–10	730
Zeile 10 Kirchensteuer bei konfessionsverschiedener Ehe	731
Tipp: Die Kirchensteuer ist eine Sonderausgabe	734
8.4 Versorgungsbezüge – Zeile 11–15	735
Zeile 11 Versorgungsbezüge	736
Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	737
Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	738
Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	739
Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen	740
8.5 Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre – Entschädigungen – Zeile 16–19	741
Zeile 16–17 Versorgungsbezüge/ Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen	742
◆ <i>Musterfall Herbert (Abfindung)</i>	745
Tipp: Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!.....	746
Tipp: Frustabfindung statt Blumen.....	747
Tipp: Himmliche Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer	749
8.6 Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen – Zeile 20–28	750
Zeile 20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug	750
Zeile 21–22 Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit	751
Zeile 23 Grenzgänger	752
Zeile 24 Aufwandsentschädigungen	753

8.7	Lohnersatzleistungen – Zeile 25–28	754
	Zeile 25 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw.	755
	Zeile 26–27 Insolvenzgeld/andere Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld usw.)	756
	◆ <i>Musterfall Huber (Kurzarbeitergeld)</i>	757
	Zeile 28 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung	758
8.8	Werbungskosten – Zeile 31–77	759
	Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	762
8.8.1	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale) – Zeile 31–41	765
	Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	769
	Zeile 31 Wohnung	770
	Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	776
	Zeile 31 Privater Pkw oder Firmenwagen	777
	Zeile 32–35 Arbeitsstätte	778
	Tipp: Vermeiden Sie eine regelmäßige Arbeitsstätte	779
	Zeile 32–35 Arbeitstage je Woche ... Urlaubs- und Krankheitstage	780
	Zeile 36–39 Aufgesucht an ... Tagen	782
	Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	784
	Zeile 36–39 Einfache Entfernung	785
	Zeile 36–39 ... davon mit Pkw zurückgelegt ... Sammelbeförderung, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	786
	◆ <i>Musterfall Udo Gaul (Park and ride)</i>	788
	Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	793
	Zeile 36–39 Behinderte	794
	Zeile 40 Bei Behinderungsgrad von mind. 70 % oder mind. 50 % und Merkzeichen »G«: Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	795
	◆ <i>Musterfall Winter (Entfernungspauschale)</i>	796
	Zeile 41 Arbeitgeberleistungen/ Fahrtkostenzuschüsse	798
	Zeile 54 Weitere Werbungskosten – bei Unfallschäden	799
	Tipp: Unfallschäden und keine Zeugen	799
8.8.2	Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 42	800
8.8.3	Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 43–45	801
	Zeile 43–45 Arbeitsmittel-Abc	802
	Zeile 43–45 Absetzung für Abnutzung	804
	◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)</i>	806

Tipp: Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!	807
Tipp: Verlängerte Nutzungsdauer	808
Zeile 43–45 Computer	809
◆ <i>Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)</i>	810
Zeile 43–44 Berufskleidung	812
◆ <i>Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)</i>	815
Tipp: Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!	817
Zeile 43–44 Mit der EB-FAGO auf Du und Du	818
◆ <i>Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)</i>	819
Tipp: TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser	820
Zeile 46 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	822
Zeile 46 Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte	825
◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	849
8.8.4 Weitere Werbungskosten – Zeile 47–49	850
Zeile 47 Fortbildungskosten	850
◆ <i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>	851
Tipp: Fortbildung häppchenweise?	857
Zeile 49 Bewerbungskosten	859
Zeile 49 Kontoführungsgebühren	860
Zeile 49 Telefon- und Internetkosten	861
Zeile 49 Fahrten zum Mittagstisch	867
Zeile 49 Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	868
Zeile 49 Versicherungsbeiträge	870
Zeile 49 Bewirtungskosten und Geschenke	871
Zeile 49 Umzugskosten	872
◆ <i>Musterfall Dr. Maus (Umzugskosten)</i>	875
Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer	878
Zeile 49 Sonstige Werbungskosten	879
Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!	884
Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter	886
Zeile 50–51 Reisekosten	887
Zeile 50–51 Auswärtstätigkeit	888
Zeile 50 Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit	893
Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt	897
Tipp: Wehren Sie »unzutreffende Besteuerung« ab!	907
Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich	910
Zeile 50 Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit	912
Zeile 50 Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	913
Zeile 52–55 Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit	915
Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?	916
Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!	919
Tipp: Wie Sie die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen	920

Tipp: So hebeln Sie die Dreimonatsfrist aus!	921
Zeile 55 Auswärtstätigkeit im Ausland	922
Zeile 50–55 Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	924
Tipp: Fit für eine Sause nach Bangkok.....	927
Zeile 50–55 Studienreisen, Fachkongresse	928
Tipp: Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	930
Zeile 51 und 56 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	931
8.8.5 Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–77	932
Zeile 61–62 Berufliche Veranlassung (Grund).....	933
Zeile 63 Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen?	935
Zeile 64–70 Fahrtkosten	939
Zeile 71 Unterkunft am Arbeitsort	941
Zeile 72–74 Verpflegungsmehraufwendungen	942
Zeile 75 Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	943
Tipp: Zweiter Herd ist Goldes wert	945
◆ <i>Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung)</i>	946
Zeile 61–77 Formulartücken	947
8.8.6 Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmersparzulage – Zeile 78	948
8.9 Bausparförderung	952
Tipp: Hilfe, unser Einkommen ist zu hoch!	959
Tipp: Beteiligen Sie Ihren Arbeitgeber am Bausparen!	962

9 Die Anlage KAP	964
9.1 Das Wichtigste im Überblick	965
9.1.1 Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles	966
9.1.2 Günstigerprüfung.....	967
9.1.3 Abzug von Kirchensteuer.....	968
9.1.4 Werbungskosten/Sparerpauschbetrag.....	969
9.1.5 Freistellungsauftrag	970
9.1.6 Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung)	971
9.1.7 Steuerbescheinigung	972
9.1.8 Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer	973
9.1.9 In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	974
9.2 Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	975
Zeile 4 Ich beantrage die Günstigerprüfung	976
Zeile 5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge	977

Zeile 6	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht	978
9.2.1	Ich beantrage die Günstigerprüfung –	979
	Zeile 4 und 7–14	979
	Tipp: Hilfe, wie hoch ist mein Steuersatz?	980
9.2.2	Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts –	981
	Zeile 5 und 7–59	981
	Zeile 5 und 7–14 Der Sparerpauschbetrag von 801/1 602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	982
	Zeile 5 und 7–11 Ersatzbemessungsgrundlage i. S. d. 982 § 43a Abs. 2 EStG	983
Zeile 5, 12 und/oder 13	Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	984
Zeile 5, 50 und 52	Es ist anrechenbare/fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen	985
◆ <i>Musterfall Pettersen (Ausländische Anleihen)</i>		986
Zeile 15–20	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	987
Zeile 21–24	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	988
Zeile 23 und 24	Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer	989
Zeile 5 und 7–59	Sie haben im Hauptvordruck außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht	990
Zeile 5 und 7–59	Sie möchten Kapitalerträge zur Berechnung des Spendenhöchstbetrags einbeziehen	991
9.2.3	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6	992
9.3 Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?		993
9.3.1	Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben –	994
	Zeile 7–14	994
	Zeile 7 Kapitalerträge	995
Zeile 8 und 9	Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des § 20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte)	996
	Tipp: Zweitdepot anlegen!	997
	Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	998
Zeile 10	In Zeile 7 enthaltene Stillhalterprämien	999
Zeile 11	Ersatzbemessungsgrundlage	1000
Zeile 12 und 13	Nicht ausgeglichene Verluste	1001

9.3.2	Zeile 14 In Anspruch genommener Sparerpauschbetrag ..	1002
	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben –	
	Zeile 15–20	1003
	Zeile 15 Kapitalerträge	1004
	Zeile 16 und 17 In Zeile 15/16 enthaltene Gewinne/ Veräußerungsgeschäfte etc.	1005
9.3.3	Zeile 16 Kapitalerträge aus Lebensversicherungen	1006
	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen – Zeile 21–23	1008
	Zeile 23 Ich beantrage für die Erträge lt. > Zeile 24 die Anwendung der tariflichen Einkommensteuer	1009
9.3.4	Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7–18 ... – 47–52	1010
9.3.5	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer	1011
9.4	Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer	1012
	Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung	1013
	Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger	1014
9.4.1	Freistellungsauftrag	1015
9.4.2	Steuerbescheinigung	1018
9.5	Woran sich sonst noch denken ließe	1019
9.5.1	Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes	1019
9.5.2	Schnüffelei nach Inlandskonten	1020
9.5.3	Schnüffelei nach Auslandskonten	1021
	Tipp: Der Zinsschnüffelei ausweichen	1021
	Tipp: So vermeiden Sie legal EU-Quellensteuer	1021
9.5.4	Steueroasen	1022
9.5.5	Ein Blick zurück	1023
10	Die Anlage R	1025
10.1	Das Wichtigste im Überblick	1027
10.2	Wann ist eine Anlage R abzugeben?	1028
10.2.1	Das Finanzamt schickt Ihnen Steuerformulare ins Haus	1029
10.2.2	Erklärungspflichten	1030
10.2.3	Einzelfälle für die Abgabe der Steuererklärung	1033
10.3	Wie wird die Anlage R ausgefüllt?	1037
10.3.1	Leibrenten – Zeile 4–13	1038
	Zeile 4 Art der Altersrente	1039
	Tipp: Renten für Landwirte begünstigt	1040

Zeile 5	Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung	1041
Tipp: Eigenbeitrag zum Teil versteuern, zu 100 % absetzen!		1042
Tipp: Steuerfreie Renten bleiben außen vor!		1043
◆ <i>Musterfall Krause (Superrente und Betriebspension)</i>		1044
Zeile 6	Rentenanpassungsbetrag	1045
Zeile 7–9	Beginn der Rente, Ende der Rente	1046
Zeile 10	Nachzahlungen für mehrere Jahre	1049
Zeile 11–13	Öffnungsklausel, hin zu weniger Steuern	1051
Tipp: Die lukrative Öffnungsklausel nutzen!		1052
10.3.2	Sonstige Leibrenten – Zeile 14–19	1053
Zeile 14–15	Art der Leibrente und Rentenbetrag	1054
Zeile 16	Beginn der Rente	1055
Zeile 17	Rente erlischt mit dem Tod von	1056
Zeile 18	Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	1057
Zeile 19	Nachzahlungen für mehrere Jahre	1058
10.3.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus kapitalgedeckter betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31–47	1059
10.3.4	Werbungskosten – Zeile 50–57	1060
Zeile 50	Werbungskosten zu den Zeilen 5 und 15 (Leibrenten)	1061
Zeile 51	Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 19 (Nachzahlungen)	1064
Zeile 52	Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 44 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Alters- versorgung)	1065
Zeile 58	Steuerstundungsmodelle	1066
10.4	Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	1067
10.4.1	Steuerpflichtiger Anteil in den Renten	1070
10.4.2	Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	1071
10.4.3	Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	1074
10.4.4	Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	1075
10.5	Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	1076
10.5.1	Hinzuverdienstgrenze	1077
10.5.2	Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2008/2009	1078
10.5.3	Früher in den Ruhestand	1079

11	Die Anlage SO	1080
11.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	1081
11.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	1082
11.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	1083
11.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6	1084
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	1084
11.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	1085
	Zeile 7–12 Leistungen	1085
	Zeile 13 und 61 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug)	1085
11.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–21	1086
11.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 22	1087
11.2.6	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–61	1088
	Zeile 31–39 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1089
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	1090
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	1091
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	1092
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	1093
	◆ <i>Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)</i>	1094
	Zeile 37 Werbungskosten	1095
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	1096
12	Die Anlage V	1097
12.1	Das Wichtigste im Überblick	1097
12.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	1097
12.1.2	Liebhaberei abstreiten	1097
12.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	1098
12.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	1099
12.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–20	1100
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks	1100
	Zeile 7 Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	1101
	Zeile 7 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	1102

Zeile 8–10	Mieteinnahmen,	
und 15	Umsatzsteuer	1103
Zeile 8	Keine Mieteinnahmen	1104
Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	1105	
Tipp: Nießbrauch einräumen.	1106	
Zeile 11	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	1107
Tipp: Studentenbude für den Nachwuchs kaufen	1109	
Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1110	
Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1111	
Zeile 12–13	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1112
Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1112	
Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1112	
Zeile 14–15	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1113
Zeile 16	Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1114
◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>		
(<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i>)	1115	
12.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 22–27	1116
Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1116	
12.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1117
Zeile 31	Untervermietung von gemieteten Räumen	1117
Zeile 32	Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachbegriffen	1117
12.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–49	1118
Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1119	
Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1119	
Zeile 33–49	Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1120
Zeile 33–35	Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	1121
Zeile 33	Lineare Absetzung für Abnutzung	1123
Zeile 33	Degressive Absetzung für Abnutzung	1124
Zeile 34	Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1125
Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	1126	
Zeile 35	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz	1127
Zeile 33–35	Abschreibunggrundlagen	1128

Zeile 33–35	Herstellungskosten	
	für das Gebäude	1128
Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht.		1129
Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert		1130
Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?		1131
Zeile 33–35	Anschaungskosten	
	für das Gebäude	1132
Zeile 36 Schuldzinsen		1134
Zeile 37 Geldbeschaffungskosten		1143
Zeile 38 Renten und dauernde Lasten		1144
◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>		
(<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)		1144
Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen		1145
Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?		1147
Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!		1148
Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert.		1149
Tipp: Nach und nach renovieren.		1150
Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende		
Erhaltungsaufwendungen		1151
◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>		
(<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)		1152
Zeile 46 Betriebskosten		1153
Zeile 47 Verwaltungskosten		1154
Zeile 48 Sonstiges		1155
12.3.5 Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten		1163
Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder		1164
Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?		1166
Tipp: Steuern runter, Mieten rau		1168
Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten		1169
Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt		1171
13	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte	1172
13.1	Vereinfachter Antrag	1173
	◆ <i>Musterfall Heinz (Lohnsteuerkarte)</i>	1174
13.2	Normaler Antrag	1175
14	Umgang mit dem Finanzamt	1181
14.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1181
14.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1186

Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung	1190
Tipp: Einspruch	1191
Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift	1193
Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege	1194
14.3 Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1195
Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen	1196
14.4 Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1198
14.5 Der Steuerbescheid	1199
Tipp: Das Finanzamt als Schreibrbüro	1202
Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid	1204
Tipp: Hauen Sie drauf mit Einspruch	1205
Tipp: Notfalls die Rolle rückwärts	1206
Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	1208
15 Die Einkommensteuertabellen für 2009	1211